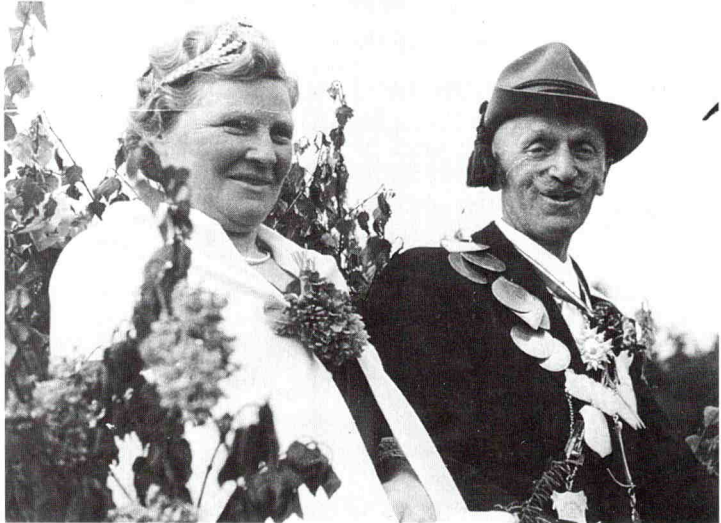


Kronen für die Königinnen

Die Krone, die von der ersten Nachkriegskönigin Hedwig Cappell im Jahre 1949 getragen wurde (siehe Foto auf der Seite 121 im Bericht über die "Königsketten nach dem Zweiten Weltkrieg"), hatten der Vorstand und die letzte Vorkriegskönigin Emma Terstegen gestiftet. Sie hat über vier Jahrzehnte hindurch den jeweiligen Königinnen als sichtbares Zeichen der Würde einer Regentin gedient. Die Fotoserie über die Nachkriegs-Majestäten an anderer Stelle der vorliegenden Festschrift (S. 51- 117) zeigt die Krone aus mehreren Perspektiven.

Auch Königin Bertha Kamps, die 1951 an der Seite Hugo Hüfings in Damm regierte, trug die Krone aus dem Jahre 1949.



Was die Königinnen bereits ausgangs der 70er Jahre und anfangs der 80er Jahre monierten, wurde während der Frühjahrsversammlung der Schützen am 5. März 1982 thematisiert. Die Befestigung der Krone reichte nicht mehr aus. Zuletzt hat man mit Brillenbügeln und allerlei Klammern versucht, der Krone noch einen einigermaßen guten Halt zu verschaffen. Eine Aufarbeitung und Neubeschichtung der Krone wurde einstimmig beschlossen. So konnte die Krone ein Jahrzehnt lang wieder die Majestätinnen zieren.

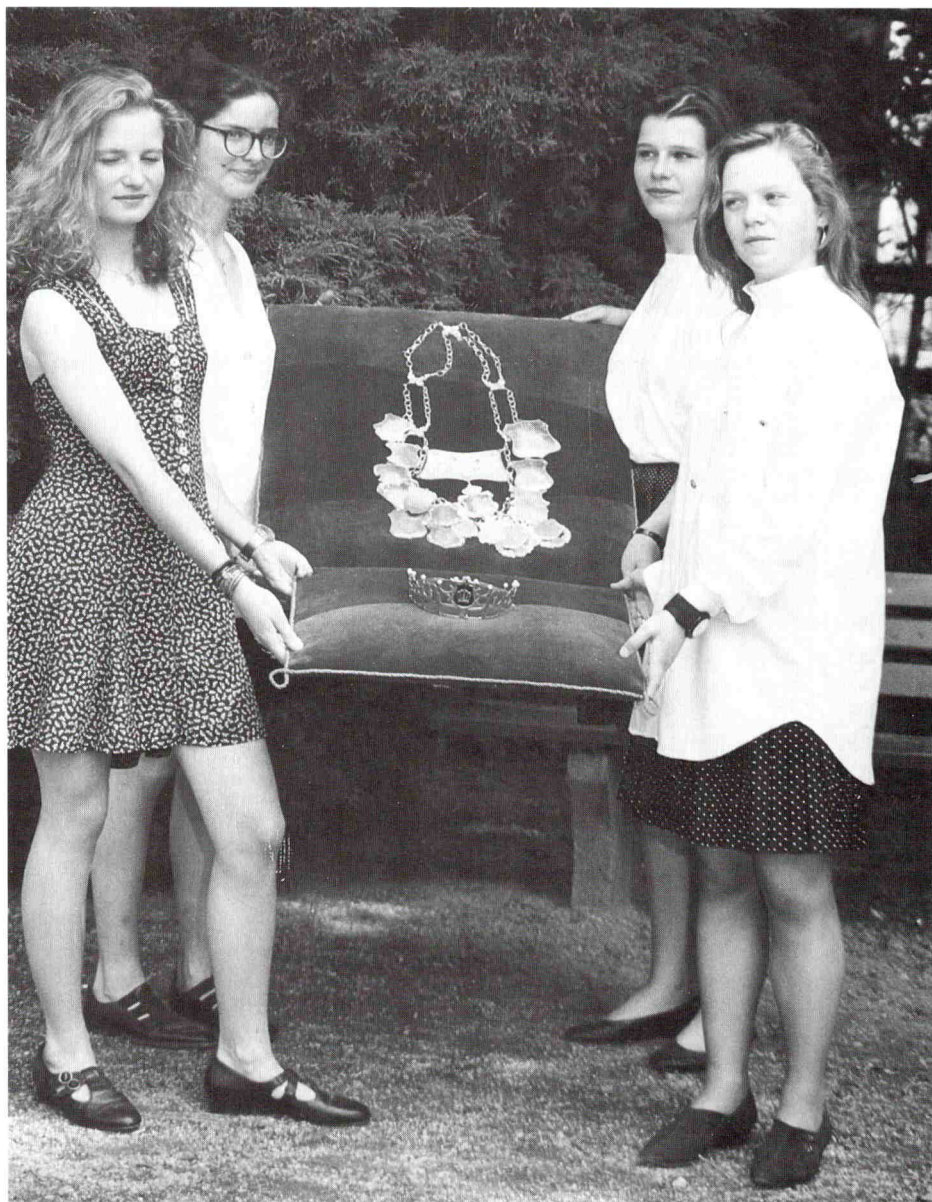
Als ein besonderer Glücksfall für den Verein erwies sich das Engagement des Ehepaares Hella und Albert Willich. Mehrere Mitglieder der Familie gehörten in der Nachkriegszeit zum Thron. Hella Willich begleitete 1955 als Hofdame das Königspaar Johann Lohmann und Elsbeth Ladda. 1976 gehörte Tochter Brigitte Willich zum Thron, als Harald Behrens und Hermine Moschüring regierten. Albert Willich jun. übernahm im Königreich Damm im Jahre 1980 das Zepter. Schwiegersohn Herbert Schwiening wurde 1982 als neuer König umjubelt. Schwiegertochter

Elisabeth Willich regierte 1988 an der Seite Klaus Conrads die Dammer Schützenschar. Nur Albert Willich sen. hatte es bislang nicht geschafft, als König oder Hofherr in den Dienst des Dammer Schützenbrauchtums zu treten.

In dieser Situation beschlossen Albert und Hella Willich, dem Schützenverein eine neue Königinnen-Krone zu stiften. Von einem Voerder Goldschmied wurde die Krone geschmiedet. Im Hause Willich an der Malberger Straße wurde dem Vorstand im Jahre 1993 die neue Krone übergeben. Am Schützenfest-Sonntag des Jahres 1993 trugen Bianca Heiermann und Birte Hülsmann die neue Krone auf einem Samtkissen über die Festwiese zur noch amtierenden Königin Wilma Prumbohm, die wenig später während der Krönungszeremonie der neuen Königin Reinhilde Terstegen die Krone ins Haar steckte. Die Willich-Krone wurde inzwischen auch von den Königinnen Astrid Hessing, Christel Terstegen, Silke Schulte und Anneliese Lohmann getragen. Sie wird auch die Jubiläums-Königin des Jahres 1998 zieren.



Reinhilde Terstegen trug 1993 als erste Königin die von Hella und Albert Willich gestiftete Krone. Um den Hals trägt Reinhilde Terstegen den Königinnen-Orden. Bis zum Jahre 1987 trugen die Königinnen eine Stola, wie zahlreiche Thronfotos in diesem Buch belegen. Vergiß die Königin bei späteren Schützenfesten ihren Orden, muß sie das mit alkoholischen Getränken "büßen".



Auf zwei Samtkissen wurden die neue Willich-Krone und die vom Schützenverein gestiftete Königskette am Schützenfest-Sonntag (6. Juni 1993) zur Krönungszeremonie getragen. Von links: Bianca Heiermann, Ina Behrens, Daniela Schult, Birte Hülsmann.